

**Andrzej Leder (2014)**

## **Prześliona rewolucja. Ćwiczenia z logiki historycznej**

Data opublikowania: 24.04.2015

Poleca Florian Peters

Seria Historyczna, (Warszawa: Wydawnictwo Krytyki Politycznej), 205

ISBN: 978-83-63855-61-1

Historia, Kulturoznawstwo, Filozofia

Deutsch

Der Warschauer Kulturwissenschaftler Andrzej Leder entwickelt in seinem streitbaren historischen Essay die These, in den Jahren 1939-1956 habe durch die Vernichtung bzw. Vertreibung des jüdischen bzw. deutschen städtischen Bürgertums sowie die Zerschlagung des polnischen Großgrundbesitzes die polnische bürgerliche Revolution stattgefunden. Diese sei jedoch in mehrfacher Hinsicht als "verschlafene Revolution" zu deuten: Zum einen seien Polen bei diesen von den deutschen und sowjetischen Invasoren in Gang gesetzten revolutionären Prozessen eher Zuschauer als Akteure gewesen, zum anderen erschwere die mehrheitlich passive Rolle der Polen eine bewusste Integration der Folgen dieses Wandels in das gegenwärtige gesellschaftliche Bewusstsein. Leder schlägt somit den Bogen von den gesellschaftlichen Umwälzungen während Besatzungszeit und Stalinismus zu ihren unbewältigten Konsequenzen für das Bewusstsein der Mittelschichten im demokratisch-kapitalistischen Polen unserer Tage.